edelNEWS

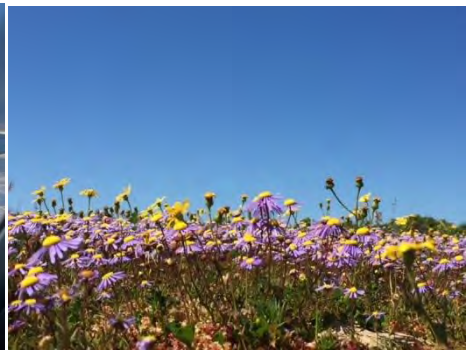
Liebe edel Südafrika Freunde

7. edelNEWS im August 2022

Lange ist es her, seit wir uns das letzte Mal mit einem Newsletter gemeldet haben. Es war keine einfache Zeit, aber wir wollen uns nicht lange mit der Vergangenheit aufhalten, sondern unseren Fokus auf die anstehende Saison und ein paar Highlights der letzten Saison legen. Denn es gibt viel Schönes zu berichten.

Südafrika ist im Aufwind! Es hat die Coronazeit erstaunlich gut überstanden und die meisten Restaurants und Geschäfte konnten sich halten. Es gibt sogar einige Neueröffnungen mit interessantem Angebot. Mehr dazu später. Die letzte Saison war so ein bisschen wie eine Anlauf-Saison und die Gäste waren alle sehr beeindruckt, wie sorgfältig und doch ungezwungen Südafrika mit dem Virus umgeht. Reisen ist also wieder uneingeschränkt möglich und es gibt auch in Südafrika keine Einschränkungen. Zudem, immer wieder wichtig zu betonen, ist die medizinische Versorgung speziell im Western Cape sehr gut!

Dieses Jahr kündigt sich ein «South Africa Revival» an. Die Monate Januar und Februar sind bereits sehr gut gebucht! Für unseren Frühling von Oktober bis Mitte Dezember 2022 bieten wir euch exklusiv unser Package «fly away from fog into paradise» an. Was das Package beinhaltet, lest ihr hier im Newsletter!

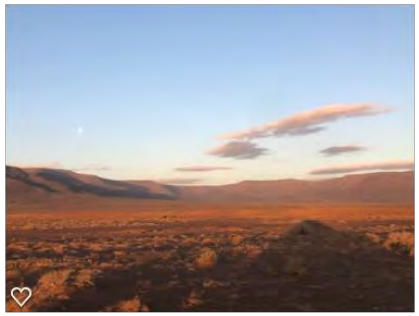


Selbst Südafrika erkunden…

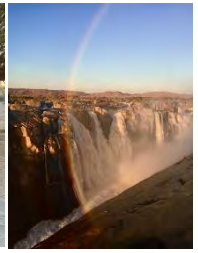
Wir haben die Zeit genutzt, um «unser» Land selbst noch mehr zu erkunden. So waren wir an der Gardenroute und Tsitsikama NP unterwegs und sind dann durch das pitoreske Baviaanskloof (enges Tal – nur mit 4x4 und bei gutem Wetter passierbar!) weiter zum Addo Elephant NP gefahren. Von dort ging es weiter zum Mountain Zebra Nationalpark und nach Graaf-Reinet mit dem Camdeboo NP und dem Valley of Desolation. Auf der Rückreise ist es dann passiert, und wir blieben in einem Sumpfloch stecken. Dank der raschen Hilfe von Einheimischen, welche uns mit dem Traktor rauszogen, war das Missgeschick aber rasch behoben und wir konnten mit unserer «Dreckschleuder» weiter nach Outshoorn reisen. Dort bei den «Ostrich-Eggs», wurde unser Auto wieder blitzblank geputzt! Es war eine wunderschöne Reise und überall wurden wir sehr herzlich aufgenommen.

*edel*NEWS

Eine zweite Reise führte uns mit Freunden in die Cederberge. Die Cederberge bedeuten «Natur pur» und viel 4x4 Drive! Es bietet aber auch schöne Hikes und es gibt viele Spuren unserer Vorfahren zu entdecken. Denn nicht umsonst wird Südafrika als «die Wiege der Menschheit» bezeichnet! Der Rückweg führte uns dann über den Tankwa Karoo NP durch die grossen kargen Weiten der Karoo zurück in die fruchtbaren Täler um Ceres und Worcester und schliesslich über den beeindruckenden Bain's Kloof Pass zurück in die Winelands. Diese Reise bietet sehr viele spezielle Eindrücke und einen unvergesslichen Sternenhimmel!



Unsere dritte Reise führte uns entlang der Westcoast weiter zum Geogap Nature Reserve. Dieses Nature Reserve bietet nebst einer fast unheimlichen Ruhe eine wunderschöne steinige Wüstenlandschaft, welche sich im südafrikanischen Frühling (Aug/Sept) in eine Blütenpracht verwandelt. Weiter ging es zu den Augrabie Falls. Der Oranje River führte so viel Wasser, dass die Wasserfälle ein unglaubliches Spektakel mit Wasser und Licht boten. Wir konnten uns kaum satt sehen! Die nächste Station war dann der Kalagadi Transfrontier National Park. Dieser vereinigt die drei Länder Namibia, Botswana und Südafrika. Leider war eine Ausreise in ein anderes Land wegen geschlossener Grenzen nicht möglich. Aber ansonsten bietet der Nationalpark für «Selbstfahrer» eine wunderschöne Fauna und Flora.



Wir fuhren dieses Jahr quer durch den Park. Dies ist nur mit Übernachtung und einer Bewilligung sowie einem 4x4 Fahrzeug möglich. Unsere Rückreise führte uns dann durch die Karoo zu den Hot Springs bei Citrusdal. Mit einem Abstecher zu einem der schönsten Städtchen von Südafrika, Tulbagh, endete unsere fantastische Reise.

Wer sich mehr für unsere Reisen interessiert oder gerne selbst einmal so eine Reise unternehmen möchte, der kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Wir unterstützen euch bei der Planung und stehen mit unseren Tipps und Tricks bereit.
Es muss ja nicht gleich so abenteuerlich sein … auch für eine schöne Wine, Dine & Golf Tour stehen wir gerne mit Rat und Tat zur Seite!

Südafrika auf gutem Weg zurück zur «Normalität»

Ausser dem Tourismus erholte sich auch die Wirtschaft erstaunlich schnell. So erlebt die Baubranche am Kap weiter einen Boom. Aber auch die Rohstoff- und Edelmetallpreise sind gestiegen. Dadurch profitiert u.a. der Staat. Von einer guten Ernte hat auch die starke und wichtige Agrarwirtschaft profitiert. Ausser die Weinbranche, welche unter dem Lockdown stark gelitten hat. Die Lager waren zum grossen Teil noch voll, als im Feb/März die neue Ernte eingebracht wurde. Zumindest verspricht der 21er Jahrgang (also letztjähriger…) ein Spitzenjahrgang zu werden!
Es gibt aber auch neue spannende Projekte. So soll die V&A Waterfront in Kapstadt um 10.5 Hektaren erweitert werden. Dafür sollen R 3.9 Mia investiert werden und während der Bauphase mehr als 1100 Arbeitsplätze geschaffen werden. Auch wird das Riesenrad saniert und an einem neuen Standort wieder aufgebaut.
Aber auch im Energiesektor tut sich etwas. So wurden erste Schritte zur Liberalisierung des Strommarktes eingeleitet und ein saudiarabisches Konsortium investiert R 11.5 Mia für eine sog. Solarturmanlage. Die Turmanlage erzeugt Sonnenenergie mithilfe von Spiegeln, die als Heliostaten bezeichnet werden, um einen großen Bereich des Sonnenlichts auf einen kleinen Bereich zu konzentrieren, der als Empfänger bezeichnet wird. Strom wird dann erzeugt, wenn das konzentrierte Licht in solarthermische Energie umgewandelt wird. Es soll mehr als 200'000 südafrikanischen Haushalten Strom liefern. Im Nordkap baut Scatec, ein norwegischer Anbieter von erneuerbaren Energien, ein Solar und Batterieenergie Park. Es soll insgesamt 540 Megawatt Solar und 225 MW Batteriespeicherkapazität zur Verfügung stellen und somit eines der grössten Projekte dieser Art weltweit werden.
All diese Projekte sollen dazu beitragen, dass die Stromknappheit (sog. Loadshedding) in Südafrika in Zukunft bald der Vergangenheit angehört. Und vor allem schaffen sie mehr Unabhängigkeit von der staatlichen Organisation ESKOM, welche weiter mit grossen Problemen kämpft.

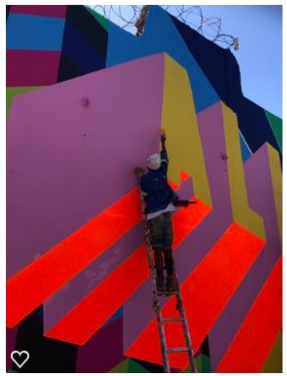
Politisch tut sich einiges in Südafrika. So wird die ANC in Kürze Wahlen für den Vorsitz der Partei durchführen. Dies bedeutete in der Vergangenheit auch immer, dass der gewählte Vorsitzende für die Präsidentschaft antritt, welche dann 2024 stattfinden wird. Präsident Ramaphosa ist wegen eines Überfalls auf seine Farm Phala-Phala unter Druck geraten, da bei den Ermittlungen und späteren Verhaftungen nicht alles mit rechten Dingen zugegangen sein soll. Zudem wurden bei diesem Überfall angeblich 4 Mio Dollar Bargeld entwendet, dessen Herkunft Platz für weitere Spekulationen bietet. Im Fall einer Anklage gegen ihn müsste Ramaphosa automatisch in den Ausstand treten. Dieses Ziel verfolgen natürlich seine politischen Gegner innerhalb der Partei, welche ihrerseits nach wie vor zur korrupten «Zuma-Fraktion» gezählt werden müssen. Zuma selbst wurde zwar zu 15 Monaten Haft wegen Missachtung des Gerichts verurteilt, aber zu einer Verurteilung wegen seiner unzähligen Delikte, welche die Zondo-Kommission minutiös auf über 500 Seiten aufgearbeitet hat, ist es indes noch nicht gekommen.

Viel wurde in letzter Zeit leider auch über Gewalttaten in Südafrika berichtet. Es ist so, dass durch die Krise auch die Kriminalität gestiegen ist. Dies insbesondere in den Townships, wo sich die Banden gegenseitig bekriegen. Das führt dann zu brutalen Auseinandersetzungen. Aber wie erwähnt, dies spielt sich in den grossen Townships ab und wir spüren davon nicht wirklich etwas. Im Gegenteil sind die Einbrüche in unserer Gegend rückläufig und auch die Kleinkriminalität geht tendenziell zurück.

Auch die Tourismus Industrie hat sich vom Schock erholt. So herrscht wieder Betrieb an der Waterfront und die meisten Restaurants und Geschäfte sind wieder geöffnet. Einige haben auch einen neuen Pächter gefunden und warten darauf, entdeckt zu werden. Ein Beispiel ganz in unserer Nähe ist das Vergenoegd Löw Wine Estate, welches bekannt ist für seine «Gänserennen». Es wurde komplett renoviert und bietet gleich zwei neue Restaurants!
Fast schon kein Geheimtipp mehr, aber umso beeindruckender, ist der Dylan Lewis Park in Stellenbosch. Die Plastiken, perfekt in die Fynbos Landschaft eingebettet, beeindrucken jedesmal von Neuem! Ein «MUST GO» für Kunst- und Naturliebhaber.

International Public Art Festival

Eine spannende eher unbekannte Seite zeigt Kapstadt in Woodstock / Salt River. Hier findet jedes Jahr im Februar das sog. IPAF (International Public Art Festival) statt. Künstler aus allen Herren Länder schaffen auf Hauswänden wahre bleibende Kunstwerke. Und dabei kann man selbst ganz nah dran sein und mit den Künstlern ihre Werke diskutieren! Überhaupt ist Woodstock mit der bekannten Old Bisquit Mill (jeweils am Samstag grosser Food Markt) und den unzähligen kleinen Läden eine interessante Alternative zur Waterfront. Wir organisieren auch ausserhalb des Festivals Führungen! Sprecht uns einfach darauf an.



Ausflüge und Events im Cape edelWEISS

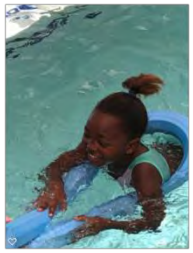
Es ist immer wieder eine grosse Freude, gemeinsam mit unseren Gästen einen Ausflug zu unternehmen oder selbst einen Event im Cape Edelweiss zu organisieren. Neben verschiedenen «Wine-Tours» bieten wir auch immer wieder «Golf & Dine» und «Culture, Art & Dine» wie auch «Bike & (W/D)ine» Ausflüge an. Die Ausflüge sind speziell auf unsere Gäste zugeschnitten. Besonders gerne blicken wir auf unseren «Christmas Evening» und die «Art Exibition mit Melissa Dietstein zurück. An der Vernissage durften wir bei prächtigem Wetter über 60 Besucher begrüssen. Und nebst den Bildern gab es von SPIERS eine kostenlose Weindegustation. Die Gäste genossen sichtlich unseren schönen Garten und wollten fast nicht mehr nach Hause gehen… 😊

!!!

*edel*NEWS

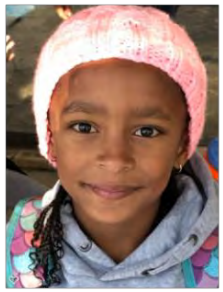
Mit Stolz blicken wir auf den Schulverlauf unserer Kids zurück. **Sechs der zehn besten Schüler des Jahrgangs 2014 an der Sir Lowrys Pass Village Primary School sind Kids unseres Projektes!** Auch freut es uns, dass eines unserer Kinder, welches eine «Lernschwäche» aufweist, nach einem Jahr intensiver Bemühungen von unserer Seite wie auch dem Lehrpersonal nun in eine Sonderklasse geht, wo viel besser auf seine Bedürfnisse eingegangen wird. Denn es darf nicht vergessen werden, dass an der Schule zwar vier parallele Klassen geführt werden, eine Klasse jedoch mindestens 40 Kinder umfasst. Dies führt gerade für schwächere Kinder zu erheblichen Nachteilen, welche wir mit unserem Zusatzunterricht und Hausaufgabenbetreuung zu kompensieren versuchen. So haben wir zum Beispiel bei den letzten Noten festgestellt, dass einige Kinder Mühe mit der eigenen Sprache «Afrikaans» haben. So hat Damian, unser Lehrer, nun für alle einen Bibliotheksausweis besorgt. Unsere Meerkat Kids können nun in die Bibliothek und sich ein Buch ausleihen. Im Moment sind sie zu zweit daran, ein Buch zu lesen und es sich gegenseitig vorzustellen. Wir sind jetzt schon gespannt all die Geschichten zu hören, die sie gelesen haben! 😊
Es tönt für uns alles so selbstverständlich, ist aber leider eher die Ausnahme in SA. Es gibt also noch sehr viel zu tun im Bildungswesen!

Ein Höhepunkt für die Kiddies war der Schwimmunterricht. Bereits zum zweiten Mal genossen unsere Kinder unter fachlicher Anleitung den Unterricht und hatten dabei sichtlich Spass. So langsam kristallisieren sich die Delphine unter den Kiddies heraus. Aber Spass haben alle daran, und das ist die Hauptsache 😊



Wasser war auch an unserem Weihnachtsausflug das dominierende Thema. Der Wasserpark in Strand war für alle ein tolles Erlebnis und wir brachten die Kids kaum mehr aus dem Wasser… Einzig mit dem versprochenen Hamburger konnten wir sie dann doch noch rauslocken. Viele schöne Momente durften einige Kids auch mit den Patentanten und Patenonkeln verbringen, welche uns besucht haben. Dies ist für die Kids jedes Mal ein Highlight. **Vielen Dank für eure grosse Unterstützung!**

Eine tolle Aktion, welche wir hier besonders hervorheben möchten, hat Fionn Winterhalder initiiert. Nachdem wir mit ihm und seiner Familie die Schule und die «Soup Kitchen» besucht hatten, von der wir auch das Essen für unsere Kinder beziehen, hat er spontan beschlossen, seine Projektarbeit (Schul-Abschlussarbeit) über die Kinder vom Sir Lowrys Pass Village und die Soup Kitchen zu schreiben und Geld dafür zu sammeln. Mit Hilfe seiner Eltern lud er Freunde und Bekannte in den nahen Seeclub Sursee ein und verköstigte diese mit einem selbstgemachten «Bobotie» (südafrikanisches Nationalgericht). Zur Nachspeise gab es ein Amarula Küchlein! Leider konnten wir nicht persönlich dabei sein. Aber die Besucher zeigten sich begeistert und entsprechend spendenfreudig! So konnte uns Fionn sage und schreibe CHF 1940.00 überweisen. Ein Teil des Geldes haben wir bereits für die Erweiterung der Kinderbetreuung im Vorschulalter bei der Soup Kitchen eingesetzt.
BRAVO und BAIE DANKIE, Fionn! Alles Gute bei deiner Lehre als Koch! Die Gäste werden dein Bobotie lieben!


BAIE DANKIE

Es gäbe noch vieles zu berichten… Erwähnenswert ist aber sicher die grosszügige Spende von Erich Werne und weiteren Spendern. Zusammen mit anderen Hilfsorganisationen haben wir uns im Sir Lowrys Pass Village an Kinderweihnachten beteiligt. So konnten 1500 Kinder ein feines Essen geniessen und durften ein Geschenk mit nach Hause nehmen. Dies war für viele der Kinder das einzige Weihnachtsgeschenk, das sie an Weihnachten bekamen! :-)

Auch an Stefan's Geburtstag haben wir unter den Gästen für unser Meerkat Kids Projekt gesammelt. Es kamen sage und schreibe mehr als CHF 1000 zusammen! Viiiielen Dank! ☺ Dieses Geld möchten wir unter anderem für einen «Workshop» im Helderberg Nature Reserve einsetzen, wo die Kinder unter fachkundiger Anleitung mehr über die Fauna und Flora ihrer nahen Heimat erfahren. Vielleicht schaffen wir es sogar, dass die Kids nach dem Workshop selbst ein Projekt lancieren, welches nachhaltig ist und ihrer Wohngemeinde zu Gute kommt. Wir sind gespannt und neugierig zugleich, selbst viel Neues über die Natur zu lernen und die Meerkat Kids dabei zu unterstützen!

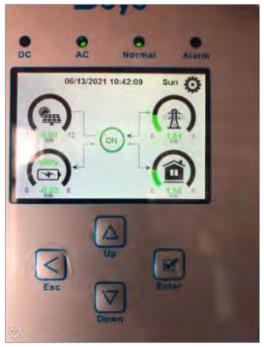
Wir finanzieren Meerkat Kids zu 100% aus Spendengeldern. Wir selbst verzichten auf jegliches Honorar und führen das Projekt ehrenamtlich. Wir sind sehr stolz auf das Erreichte. Es gibt aber noch viel zu tun. Deshalb sind wir um jede Unterstützung dankbar. Gerne könnt ihr eine Spende auf folgende der beiden Konti mit Vermerk: «Meerkat Kids» machen:

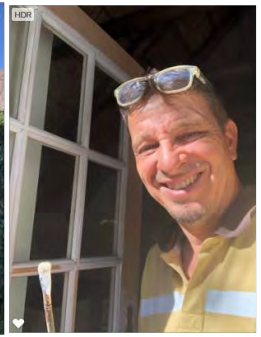
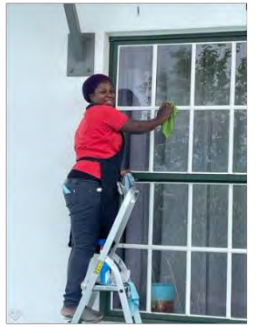
Für die Schweiz: Diana Rock, Haselwart 26a, 6210 Sursee, Luzerner Kantonalbank, Sursee IBAN CH81 0077 8010 3154 7970 7

für Deutschland: Diana Rock, Mendelssohnstrasse 2, 70619 Stuttgart, BW Bank, Stuttgart, IBAN DE43 6005 0101 7412 0954 93

Neues vom Cape Edelweiss

Wir haben die Zeit genutzt und einiges investiert. So verfügen wir über eine eigene Notstrom-Anlage und sind somit von Stromunterbrüchen (sog. Loadshedding) nicht mehr betroffen. In einer ersten Phase haben wir einen leistungsfähigen Inverter und 19.2 KWH Batterien installiert. Diese liefern genug Strom, um einen Tag ohne Strom zu überbrücken. In der zweiten Phase folgen dann die Solarpanels und evtl. eine Windturbine. Hier sind wir noch in der Planungsphase, da die Panels nicht so einfach auf unser Thatch-Dach montiert werden können. Aber auf jeden Fall ist es unser Ziel, möglichst unabhängig vom Stromnetz zu werden. Denn die Preise für Strom steigen jedes Jahr um 15-30%. Strom ist inzwischen so teuer wie in der Schweiz!
Aber auch das Thatch (Strohdach) haben wir nach 5 Jahren wieder aufgefrischt. Mehr als zehn Thatcher kletterten eineinhalb Wochen auf unserem Dach herum, ersetzten altes Thatch mit Neuem und «striegelten» das Dach, bis es wieder in neuem Glanz erstrahlte.
Auch wir waren nicht untätig und haben unzählige Türen und Fenster gestrichen, den Boden gebohnert und einige kleinere Reparaturen vorgenommen**. Wir sind bereit für die neue Saison. Und wie steht es mit euch?**



Wir freuen uns ganz viele von euch schon bald bei uns wieder zu sehen oder neu kennen zu lernen! Gebt dem Virus keine Chance und lasst euch die Freude am Reisen nicht nehmen! Habt ihr Fragen, Wünsche, Unsicherheiten… **Kommt auf uns zu, wir sind gerne für euch da!**

Unser edelWEISS-Team freut sich, euch bald bei uns begrüssen und verwöhnen zu dürfen…

Telesa & Lucky *CAPE edelWEISS* *Gastgeber Diana & Stefan*

Wir wünschen euch eine gute und vor allem gesunde Zeit

edelGRÜSSE vom CAPE

*P*S: laufend neue Infos auch auf: https://www.facebook.com/capeedelweiss/